

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern!

Für alle Klassenstufen hat der Unterricht wieder mit größtmöglicher Normalität begonnen.

In der gegenwärtigen Ausnahmesituation bleiben die Schulen im ganzen Land aber dennoch herausgefordert, neue Wege des Lernens zu ermöglichen. Es wird um die Balance von Präsenzlernen in der Schule, Lernen zu Hause und ein ausgewogenes Miteinander von digitalen und analogen Lernformen gehen.

Sollte es im Rahmen eines örtlich auftretenden Infektionsgeschehens seitens der zuständigen Gesundheitsbehörde als notwendig angesehen werden, einzelne Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer oder auch ganze Klassen von der Teilnahme am Präsenzunterricht auszuschließen, muss gewährleistet sein, dass der Distanzunterricht ohne Verzögerung einsetzen kann. Zu diesem Zweck werden hiermit am AMG Festlegungen getroffen, wie in solchen Fällen der Distanzunterricht organisatorisch und pädagogisch gestaltet wird. Die grundlegende Voraussetzung der Wahrnehmung des Distanzunterrichts sowohl von Schülerinnen und Schülern als auch von Lehrerinnen und Lehrern ist die Gesundheit der Beteiligten.

Übersicht über Szenarien des Distanzunterrichts

	Sek I	Sek II	bes. Hinweise	Lernplattform
A - einzelner Lehrer / einzelne Lehrerin im Distanzunterricht (kurzzeitig)	<p>Randstunden ab Klasse 6 → Erteilung der Stunde im Distanzunterricht</p> <p>Information und Organisation über Klassenlehrerinnen und -lehrer sowie über bestehende schul.cloud-Gruppen</p> <p>Ansonsten Vertretungsunterricht Vorbereitung durch Distanzlehrerinnen- und lehrer</p>	Distanzunterricht		<p>Schul.cloud und Logineo-NRW-LMS</p> <p>(ggf. Email) Bei Vorliegen von Einverständnis-Erklärungen auch Jitsi-Video-konferenzen über schul.cloud</p>
A1 - einzelner Lehrer / einzelne Lehrerin im Distanzunterricht (langfristig)	Distanzunterricht mit Teambildung zur ergänzenden Erteilung von Präsenzunterricht z.B. 14-tägiger Wechsel zwischen Distanz und Präsenz	Distanzunterricht möglichst mit Teambildung zur ergänzenden Erteilung von Präsenzunterricht		<p>Schul.cloud und Logineo-NRW-LMS</p> <p>(ggf. Email) Bei Vorliegen von Einverständnis-Erklärungen auch Jitsi-Video-</p>

				konferenzen über schul.cloud (+ggf. abhängig von personellen und technischen Ressourcen Onlineangebote in der Schule)
B - einzelne SuS im Distanzunterricht	SuS nehmen Kontakt mit Schule (Klassenlehrerinnen oder Klassenlehrer) auf. Diese informieren die unterrichtenden LuL.	SuS nehmen Kontakt mit Schule (Jahrgangsstufenberaterinnen und -berater) auf. Diese informieren die unterrichtenden LuL		Schul.cloud und Logineo-NRW-LMS (ggf. Email)
C - einzelne Lerngruppe (Klasse/Kurs) im Distanzunterricht	Kontakt, Information und Organisation über bestehende schul.cloud Gruppen	Kontakt, Information und Organisation über bestehende schul.cloud Gruppen	Notfallcurricula HP	Schul.cloud und Logineo-NRW-LMS (ggf. Email) Bei Vorliegen von Einverständniserklärungen auch Jitsi-Video-konferenzen über schul.cloud
D - einzelner Jahrgang im Distanzunterricht	Kontakt, Information und Organisation über bestehende schul.cloud Gruppen	Kontakt, Information und Organisation über bestehende schul.cloud Gruppen	Notfallcurricula HP	Schul.cloud und Logineo-NRW-LMS (ggf. Email) Bei Vorliegen von Einverständniserklärungen auch Jitsi-Video-konferenzen über schul.cloud
E - ganze Schule im Distanzunterricht	Kontakt, Information und Organisation über bestehende schul.cloud Gruppen	Kontakt, Information und Organisation über bestehende schul.cloud Gruppen	Notfallcurricula HP	Schul.cloud und Logineo-NRW-LMS (ggf. Email) Bei Vorliegen von Einverständniserklärungen auch Jitsi-Video-konferenzen über schul.cloud

Als Schule haben wir für alle Fächer ein Notfall-Curriculum erarbeitet und auf der Homepage eingestellt. Dies gibt Ihnen und Euch einen Überblick über verpflichtende Unterrichtsvorhaben und Mindestinhalte, die in den einzelnen Fächern erarbeitet werden. Im Falle einer Schulschließung oder einer Quarantäne einzelner Klassen oder Jahrgangsstufen, werden sich die Kolleginnen und Kollegen bei ihrer Planung daran orientieren. So können die Schülerinnen und Schüler sowie die Eltern leicht nachvollziehen, welche Inhalte mindestens bearbeitet werden.

Digitale Plattformen

Neben dem Lernen in der Schule erfolgt der Großteil des Lernens über digitale Medien. Wir nutzen dafür die schul.cloud als schnellen, datenschutzkonformen Messenger und Lernplattform. Die verbindliche, allgemeine Einführung ist durch eine Entscheidung des Eilausschusses der Schulkonferenz abgesichert. Über die schul.cloud ist ebenfalls die Nutzung von jitsi zur Videokommunikation gegeben. Das System Jitsi arbeitet DSGVO-konform, verhindert die Speicherung von Mitschnitten und wird auf dem eigenen sicheren Server der schul.cloud betrieben.

Die Verarbeitung der hierfür erforderlichen Daten erfolgt, entsprechend der gesetzlichen Vorschrift im Verantwortungsbereich der Schule, da durch Regelungen in einem Auftragsverarbeitungsvertrag sichergestellt ist, dass sie „Herrin der Daten“ ist. Es ist abgesichert, dass keine Aufzeichnung von Bild- und Tondaten erfolgt. Dies entspricht den Vorgaben des LDI (Landesbeauftragte für den Datenschutz, Pandemie und Schule, Mai 2020).

Dennoch ist für die Durchführung der Videokonferenzen seit dem Wiederbeginn des Präsenzunterrichts eine freiwillige Einverständniserklärung der Eltern bzw. der volljährigen Schülerinnen und Schüler notwendig.

Neu eingeführt wurde mit Beginn dieses Schuljahres die Lernplattform Logineo-NRW LMS. Diese basiert auf dem System Moodle und wird vom Land NRW den Schulen empfohlen und zur Verfügung gestellt. Diese wird am AMG schrittweise implementiert und genutzt.

Organisation des Lernens

Konkret heißt dies für die Schülerinnen und Schüler des AMG für die Dauer von Quarantäne oder Schulschließungen:

1. Im Falle einer Einzel-Quarantäne informieren die Schülerinnen und Schüler bzw. die Eltern die Schule. Die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer informieren die Fachlehrerinnen und Fachlehrer. Über die schul.cloud wird der Austausch mit den Lehrerinnen und Lehrern und den Schülerinnen und Schülern hergestellt. Im Fall einer Quarantäne von Lehrerinnen und Lehrern oder von Schulschließungen oder Teilschließungen erfolgt die Kontaktaufnahme von Seiten der Schule über die schul.cloud.
2. Die Schülerinnen und Schüler müssen sich über die auf der schul.cloud stehenden Aufgaben informieren, diese bearbeiten und gegebenenfalls Rückfragen stellen und

Feedback geben. Darüber hinaus dient die schul.cloud auch als Informations- und Kommunikationsplattform. Ggf. wird der Unterricht auch über logineo-NRW-LMS erteilt.

3. Um Kopier- und Druckaufwand zu reduzieren, gestalten die Lehrkräfte die Aufgaben so, dass diese neben den Lernplattformen in Heimarbeit mit den vorhandenen Mitteln erledigt werden können. Dazu zählen u. a.
 - Schulbücher und vorhandene Arbeitshefte, Lektüren, Formelsammlungen, Atlanten etc.
 - online bereitgestellte oder recherchierte Materialien, Erklärungen, Hilfestellungen etc.
4. Der Umfang einer Aufgabe kann eine oder mehrere Schulstunden umfassen, Letztes z. B. in Form eines umfangreichen Schreibauftrags (etwa einer Übungsanalyse) oder Wochenplans.
5. Es empfiehlt sich für die Schülerinnen und Schüler eine regelmäßige und gleichmäßig verteilte Arbeit. Der Distanzunterricht findet im ungefähr gleichen Umfang wie der Präsenzunterricht statt. Es sollte sicher gestellt sein, dass die Schülerinnen und Schüler zu Hause einen ruhigen Arbeitsplatz haben, an dem sie ungestört arbeiten können.

Technisch sollten die Schüler über WLAN-Zugang, einen PC, Laptop, Tablet oder ein Handy verfügen. Auch Zugang zu einem Drucker wäre wünschenswert. Zu bearbeitende Arbeitsaufträge werden von den Lehrern und Lehrerinnen im Wesentlichen im PDF-Format zur Verfügung gestellt (Office-Formate sind ebenfalls möglich).
6. Arbeitsaufträge können oder sollen - je nach technischen Möglichkeiten und Jahrgangsstufe - auch kooperativ mit Hilfe der schul.cloud oder von Logineo-NRW-LMS erledigt werden. Die Lehrkräfte notieren gegebenenfalls zu einzelnen Aufgaben, wenn sie eine kooperative Erarbeitung wünschen. Die Schülerinnen und Schüler organisieren sich dafür in der Regel selbstständig miteinander, falls die Lehrkraft keine abweichende Regelung trifft.
7. Die Lehrkräfte entscheiden, wie die erledigten Aufgaben ausgewertet und kontrolliert werden. Dies wird den Schülerinnen und Schülern verbindlich mitgeteilt. Es gibt verschiedene Möglichkeiten zur Kontrolle der Lernprozesse, wie z.B. Peer-Feedback, Selbstkontrolle anhand von zur Verfügung gestellten Materialien und Kontrollbögen, direkte Korrektur und Lehrerfeedback.
8. Die Lehrerinnen und Lehrer entscheiden auf der Basis der von den Fachkonferenzen entwickelten Kriterien zur Leistungsbewertung über die Bewertung einzelner Teilleistungen. Wichtig dabei ist, dass die Lehrerinnen und Lehrer deutlich machen, welche Phasen des Distanzlernens zur Ermöglichung von Lernprozessen unbewertet bleiben und welche Aufgaben als Lernzielkontrollen in die Bewertung einfließen.
9. Im Falle einer vollständigen Schulschließung oder von Komplet-Quarantäne von einzelnen Klassen oder Stufen planen die Lehrerinnen und Lehrer den Unterricht auf der Basis der von den Fachschaften entwickelten Notfall-Curricula, welche auf der Schulhomepage veröffentlicht sind. Auf diese Weise wird den Schülerinnen und Schülern sowie den Eltern ermöglicht, einen Überblick über die auf jeden Fall zu erreichenden Kompetenzen und die zu bearbeitenden Inhalte zu erlangen.
10. Der Distanzunterricht findet im Regelfall, wenn möglich, zu den normalen Unterrichtszeiten statt. Die Lehrkräfte können in der Regel montags bis freitags zwischen 8.00 und 15.00 Uhr als Beraterinnen und Berater kontaktiert werden. Eine

Antwort erfolgt möglichst zeitnah und gegebenenfalls gebündelt. Andere individuelle Absprachen sind immer möglich.

Mit freundlichen Grüßen

J. Rienäcker

Schulleiter